



## Newsletter 3 / 2018

Guten Tag!

Der Integras-Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen in der Sozial- und Sonderpädagogik und liefert einen Überblick über die Fortbildungstagungen und die politische Arbeit von Integras. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

Integras

### INHALT

[INTEGRAS](#)

[SOZIAL- UND SONDERPAEDAGOGIK](#)

[KINDERRECHTE](#)

[SOZIALPOLITIK](#)

[FORSCHUNG](#)

[FACHINFORMATIONEN](#)

[PUBLIKATIONEN](#)

[AGENDA](#)

**Brunnentagung 2018: «Immer älter, immer schwieriger?»**

13. bis 15. November 2018 in Brunnen (SZ)

In vielen Kantonen wird seit einigen Jahren mit der Praxis «ambulant vor stationär» eine neue Richtung in der Kinder- und Jugendhilfe eingeschlagen. Die Kinder- und Jugendhilfe soll nach dem Prinzip vorgehen, zunächst ambulante oder teilstationäre Hilfen oder Massnahmen zu prüfen. Gleichzeitig führt die integrative Schulung sowohl in der Regelschule als auch im Feld der ausserschulischen Erziehung und Bildung zu Veränderungen. An der Brunnentagung 2018 möchten wir diese Entwicklungen mit Ihnen diskutieren. » [Programm und Anmeldung](#)

**Plattform Fremdplatzierung 2019: «Familienarbeit - Nicht einfach, aber einfach wichtig!»**

Am 29. Januar 2019 in Bern, Vorankündigung

Die Arbeit mit den familiären Bezugspersonen ist für Kinder- und Jugendheime sowie für Pflegefamilien unverzichtbar, auch wenn die Voraussetzungen dazu oftmals herausfordernd sind. Denn spätestens nachdem die Kinder und Jugendlichen den institutionellen «Schutzraum» verlassen, müssen sie sich weiter oder wieder mit ihrer Familie und ihrem sozialen Umfeld auseinandersetzen. Lassen Sie uns an der nächsten Plattform Fremdplatzierung gemeinsam über innovative Ansätze, bewährte Konzepte und Methoden der Familienarbeit diskutieren!

» [Programm und Anmeldeformular ab 5. Oktober auf \[www.integras.ch\]\(http://www.integras.ch\)](#)

**«Mehr als Mauern!» Eine Konferenz zum Thema Schutz und Selbstbestimmung**

Lugano, Kongressgebäude, vom 11. bis 12. Oktober 2018, It/Fr/De.

Nicht die Mauern «schützen», sondern die Beziehungen! Die internationale Tagung «Mehr als Mauern/ Oltre le mura/ Au-déla des murs» bietet die Gelegenheit ein innovatives Schutzkonzept kennenzulernen, das auf der Kontinuität der Beziehung, dem Zuhören und der individuellen Übernahme von Verantwortung beruht. Diese Tagung wird auf Deutsch, Französisch und Italienisch simultan übersetzt.

» [Information und Anmeldung](#)

**Projekteingabe für ein Kompetenzzentrum Leaving Care**

Integras, Curaviva Schweiz und PACH (Pflege- und Adoptivkinder Schweiz) wollen ihre Synergien nutzen und haben eine Projekteingabe bei der Drosos Stiftung für ein gemeinsames Kompetenzzentrum Leaving Care eingereicht. [weiterlesen](#)

In dieser Reihe stellen wir Ihnen jeweils ein Mitglied von Integras vor.

Anfang 2017 haben sich die beiden Angebote für Mädchen und Frauen der Wegwarte Basel und des Schulheims Wolfbrunnen unter das Dach der Heime Auf Berg AG zusammengeschlossen. Ein Bericht zum Fusionsprozess von Kerstin Kronenwett, Bereichsleiterin Mädchen und Frauen Heime Auf Berg AG und Thorsten Binus, Gesamtleiter Heime Auf Berg AG. [weiterlesen](#)



Im Garten des Schulheims Wolfbrunnen, Lausen (BL), Heime Auf Berg AG.

## **Integras begrüsst als neues Mitglied...**

die Fondation Transit in Granges-Paccot bei Fribourg.



Ist Ihre Institution noch nicht Mitglied? Möchten auch Sie Ihre Anliegen einbringen und in einem nationalen Verband mitwirken? Dann kontaktieren Sie uns über [Email](#) oder telefonisch!

» [Informationen zur Mitgliedschaft](#)

---

SOZIAL- UND SONDERPAEDAGOGIK

**Flucht und Trauma in der stationären Kinder- und Jugendhilfe: neue Broschüre und Fachnachmittag**



Ohne einen ersichtlichen Grund reagiert ein geflüchteter Jugendlicher sehr angespannt und aggressiv gegenüber einem etwas älteren Jungen. - Wie kann eine Sozialpädagogin oder ein Pflegevater in dieser Situation angemessen reagieren?

Antworten auf solche Fragen gibt die sechsseitige Broschüre Flucht und Trauma. Ein Fachnachmittag im Dezember bietet zusätzlich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. [weiterlesen](#)

### **Prävention sexueller Ausbeutung: Impulsworkshops für Leitungspersonen und Anleitung zur Etablierung eines «Verhaltenskodex»**

Die Fachstelle Limita zur Prävention sexueller Ausbeutung bietet neu institutionenübergreifende Impulsworkshops für Leitungen und Schlüsselpersonen in Organisationen an. Die Ausschreibungen dazu sind unter folgendem Link einzusehen:

[www.limita.ch/angebote/#impulse](http://www.limita.ch/angebote/#impulse).

Sehr empfehlenswert ist auch die Publikation [«Risikosituationen transparent gestalten - Verhaltenskodex als partizipatives Instrument des Risikomanagements»](#).

---

## KINDERRECHTE

### **UN-Kinderrechtsausschuss: Interview mit Prof. Philip D. Jaffé**

Ende Juni 2018 wurde Dr. Philip D. Jaffé in den UN-Kinderrechtsausschuss gewählt. Prof. Jaffé ist Leiter des Zentrums für Kinderrechte und Professor für Psychologie an der Universität Genf. Das Mandat über vier Jahre beginnt 2019. Wir haben mit Herrn Jaffé ein Interview geführt.

[weiterlesen](#)

### **Ankündigung «Fiches droits de l'enfant» / Leitfaden Kinderrechte**

Im Rahmen seiner Tätigkeit für zur Förderung der Kinderrechte im Heimbereich hat das

Secrétariat romand von Integras 30 «Merkblätter» («Fiches») zum verschiedensten Fragestellungen im Bereich der Kinderrechte erstellt, die Ende dieses Jahres oder Anfang 2019 in französischer Sprache erscheinen werden. Die Grundidee dieses Leitfadens ist, Hintergrundinformationen zu den teils alltäglichen und trotzdem oft komplexen Fragen, mit denen die Fachpersonen der Sozialpädagogik konfrontiert sind, bereitzustellen.

[weiterlesen](#)

---

## SOZIALPOLITIK

### **Ausweitung der Meldepflichten bei Kindeswohlgefährdung**

27.06.2018. Ab dem 1. Januar 2019 sind bei konkreten Hinweisen darauf, dass die körperliche, psychische oder sexuelle Integrität eines Kindes gefährdet ist, nicht nur Lehrpersonen und Sozialarbeiter zur Meldung verpflichtet, sondern alle Fachpersonen, die beruflich regelmässig mit Kindern zu tun haben, etwa Kita-Mitarbeiterinnen oder professionelle Sporttrainer usw.. Sie müssen künftig die Kindesschutzbehörde einschalten, wenn konkrete Hinweise dafür bestehen, dass die körperliche, psychische oder sexuelle Integrität eines Kindes gefährdet ist und sie die Gefährdung nicht selber abwenden können. [weiterlesen](#)

### **Was tun Familienplatzierungsorganisationen? Antworten auf die Interpellation 18.3450: Mit dem Kindeswohl Kasse machen...**

In der Sommersession 2018 hat Frau Nationalrätin Steinemann eine Interpellation an den Bundesrat mit Fragen zur Tätigkeit von Familienplatzierungsorganisationen (FPO), auch Dienstleistungsangebote in der Familienpflege (DAF) genannt, eingereicht. Integras hat auf diese Fragen in einer Antwort an Frau Nationalrätin Steinemann Bezug genommen. [Lesen Sie mehr dazu!](#)

---

## FORSCHUNG

### **Unterschiede zwischen fremdplatzierten Mädchen und Jungen. Anderes Geschlecht, andere Indikation?**

Ein Beitrag aus der EQUALS-Forschung. Von Nina Kind, Martin Schröder & Nils Jenkel

Auf Ebene der Vorgeschichten wurden fremdplatzierte Mädchen und Jungen noch wenig systematisch gegenübergestellt. In einer umfangreichen EQUALS-Stichprobe aus mehreren sozialpädagogischen Institutionen in der Schweiz wurden nun die Angaben zu den Mädchen und Jungen über ihre kritischen Lebensereignisse, psychiatrischen Vorbehandlungen und Gründe für

die Platzierungen verglichen. [weiterlesen](#)

### **Welche Bedeutung haben Diagnosen und Abklärungen für betroffene junge Menschen?**

Fachinput [www.WiF.swiss](http://www.WiF.swiss). Von Stefan Eberitzsch & Samuel Keller, ZHAW Soziale Arbeit

Fallabklärung und Soziale Diagnose sind wichtige Leistungen im Feld der Kinder- und Jugendhilfe. Um diese professionell umzusetzen ist – neben einer Reihe weiterer Punkte – zu bedenken, dass diesen Zuschreibungen eine hohe Bedeutung für das Selbstbild der betroffenen jungen Menschen und deren Bezugssystem zukommt. Auf [WiF.swiss](http://WiF.swiss) finden sich Reflexionsfragen, die zum professionellen Umgang mit Abklärungs- und Diagnoseergebnissen anregen. [weiterlesen](#)



Wissenslandschaft  
Fremdplatzierung

---

## FACHINFORMATIONEN

### **Gründung des Schweizer Fachverbands Traumapädagogik**

Von Lucas Maissen und Irène Koch (Gründungsmitglieder)

Seit dem Einzug der Traumapädagogik in der Schweiz, etwa durch den [Modellversuch Traumapädagogik](#) des Bundesamts für Justiz, engagieren sich in zahlreichen Institutionen und Organisationen Fachpersonen für die praktische Umsetzung des Ansatzes. Am 15. Juni 2018 gründeten 51 Personen den Schweizer Fachverband Traumapädagogik und legten damit einen wichtigen Grundstein zur verstärkten Etablierung dieses Ansatzes in der Schweiz. [weiterlesen](#)

---

## PUBLIKATIONEN

### **Handbuch Kindes- und Erwachsenenschutz. Recht und Methodik für Fachleute - neue aktualisierte und erweiterte Auflage**

Kindes- und Erwachsenenschutz ist gesellschaftlich brisant, weil er dem Staat Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Eltern bzw. der schutzbedürftigen Personen erlaubt. Umso wichtiger ist es, dass die Interventionen rechtlich und (sozialarbeits-)methodisch korrekt erfolgen. Das Handbuch bietet eine Praxisanleitung für Behördenmitglieder, Beiständinnen und Beistände sowie Fachkräfte im Kindes- und Erwachsenenschutz. [weiterlesen](#) oder gleich [beim Verlag bestellen](#)

## **Soziale Arbeit und Schule**

Schulsozialarbeit, Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Tages- oder Kleingruppenschulen; dies einige Stichworte, die auf die vielfältigen Aufgaben der Sozialen Arbeit in der schweizerischen Volksschule verweisen. Der neu erschienene Sammelband «Soziale Arbeit im Kontext Schule» von Emanuela Chiapparini, Renate Stohler und Esther Bussmann vermittelt interessante Einblicke: In 14 Beiträgen von Autorinnen und Autoren aus Praxis und Forschung werden die vielfältige Praxis sowie aktuelle Entwicklungen in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz dargelegt und diskutiert. [weitere Informationen](#)

## **Was macht mein Kind denn da? Ein Wegbegleiter rund um Autostimulationen**

Kinder zeigen manchmal besondere Verhaltensweisen. Sie schaukeln mit dem Körper, schlagen sich an den Kopf oder beißen sich in die Hände. Eltern und Betreuer versuchen dann auf vielfältige Weise die Kinder davon abzubringen, scheitern aber oft kläglich. Am Ende stehen sie hilflos da und wissen nicht mehr weiter. Die Broschüre informiert über die Hintergründe und Ursachen dieser Verhaltensweisen, den sogenannten Autostimulationen, gibt Hilfestellung und zeigt Möglichkeiten des Umgangs damit auf. [weiterlesen](#)

---

## **AGENDA**

### **Fachtagung Schemaberatung und Schemacoaching im Kontext der Jugend- und Familienhilfe.**

20. September 2018, Zürich. Organisiert durch: Stiftung Jugendnetzwerk Horgen. [Information](#)

### **Fachseminar «Care Leaver aus Heimerziehung und Familienpflege begleiten»**

26.-28. Oktober 2018, Muttenz. FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz. [Information](#)

### **Schweizer Plattform Bildung 2030**

30. Oktober 2018, Bern. Organisiert durch: Schweizerische UNESCO-Kommission. [Information](#)

### **Nationaler Qualitäts-Dialog «Kinderschutz zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Entwicklungen und Perspektiven»**

8.-9. November 2018, Bern. Organisiert durch: Interessensgemeinschaft für Qualität im Kinderschutz. [Information](#)

### **Luzerner Tagung zur Behindertenrechtskonvention. Innovativer Wandel im Behindertenwesen?**

9. November 2018, Luzern. Organisiert durch: Hochschule Luzern, Insos, Curaviva. [Information](#)

### **Integras-Tagung Brunnen 2018: «Immer älter? Immer schwieriger? Veränderungen durch spätere Platzierungen»**

13. bis 15. November 2018 in Brunnen (SZ). [Information](#)

**Fachnachmittag «Flucht und Trauma»**

11. Dezember 2018, Basel. [Information](#)

**Integras-Tagung Plattform Fremdplatzierung 2019:**

**Familienarbeit - Nicht einfach, aber einfach wichtig!**

29. Januar 2019, Hotel National, Bern. [Information](#) - Anmeldung ab 5. Oktober 2018.

**Integras-Tagung Sonderpädagogik 2019:**

**Lebendige Schule, gemeinsam unterwegs zur Inklusion. Nationale Standards, Gedanken und Beispiele**

3. April 2019, Biel. [Information](#)

---

Folgen Sie uns!

